

# Planet Pudding

Was für Volkswagen die Autostadt ist, soll die „Dr. Oetker Welt“ für den Bielefelder Nahrungsmittelkonzern werden: Ein **Erlebnispark**, der die Marke stärkt, „gegen die Ausdehnung des Discount“, sagt Oetker-Chef August Oetker



Einen Marken-Erlebnispark hat sich Oetker-Konzernchef August Oetker auf das Bielefelder Firmengelände gestellt  
FOTO: DANIEL BISKUP

Anzeige

GUTE BERATUNG    INNOVATIVE TECHNOLOGIE    PROFESSIONELLER SUPPORT

**Innovation, Zuverlässigkeit, attraktiver Preis – HP ProLiant Server.**

Wenn Sie sich für einen dieser Server von HP entscheiden, entscheiden Sie sich für neueste Technik und bewährte HP Zuverlässigkeit. Ganz gleich, ob Sie ein Tower-Modell, einen Rackserver oder ein kompaktes BladeSystem bevorzugen: In jedem Fall reduzieren Sie die Kosten während der Nutzung – und steigern so Ihren Gewinn. Besuchen Sie uns noch heute im Internet unter [www.hp.com/de/proliant](http://www.hp.com/de/proliant) oder informieren Sie sich bei einem autorisierten HP Partner in Ihrer Nähe. Setzen Sie schon jetzt auf gute Beratung, innovative Technologie und professionellen Support.

**HP ProLiant ML110 Top Value Server**  
ProLiant Server-Technologie zum Desktop-Preis für den Aufbau eines einfachen Netzwerks

**€1.199,-\*** inkl. MwSt.

- Intel® Pentium® 4 Prozessor 3,0 GHz
- 512 MB Hauptspeicher
- 160 GB SATA Hot Plug Festplatte
- 4 Kanal SATA RAID Controller
- Betriebssystem optional – Windows®, Linux® oder Novell®
- 1 Jahr Garantie
- Bestell-Nr.: 470062-529

**HP ProLiant DL380 Top Value Server**  
Optimale Kombination von Intel® Xeon™ Prozessor DP Performance, Erweiterbarkeit und Manageability im neuen Design

**€2.609,-\*** inkl. MwSt.

- Intel® Xeon™ Prozessor 3,0 GHz
- 1 GB Hauptspeicher
- Zwei 36,4 GB SCSI Hot Plug Festplatten
- Integrierter Smart Array 6i+ Controller
- Integrierter Remote Management Controller
- Betriebssystem optional – Windows®, Linux® oder Novell®
- 3 Jahre Garantie
- Bestell-Nr.: 470062-934

**HP ProLiant BL20p**  
Als Teil des HP BladeSystem kombiniert er Intel® Xeon™ Prozessor Performance mit Verfügbarkeit und Manageability im modularen Design

**€3.112,-\*** inkl. MwSt.

- Intel® Xeon™ Prozessor mit Intel® EM64T
- 1 GB Hauptspeicher
- Platz für bis zu zwei HotPlug SCSI Festplatten
- Integrierter Smart Array 6i+ Controller
- Integrierter Remote Management Controller
- 4 integrierte PCI-X GB Netzwerkkarten
- 3 Jahre Garantie
- Bestell-Nr.: 347957-821

zoomIT – die HP Roadshow 2005. Jetzt anmelden und dabei sein. [www.hp.com/de/zoomIT](http://www.hp.com/de/zoomIT)

GUTE BERATUNG    INNOVATIVE TECHNOLOGIE    PROFESSIONELLER SUPPORT

**ANRUFEN**    **0 18 05/37 74 99** (0,12 EUR/Min.)

**KLICKEN**    **[www.hp.com/de/proliant](http://www.hp.com/de/proliant)**

**BESUCHEN**    **[www.hp.com/de/fachhandel](http://www.hp.com/de/fachhandel)**

VON HAGEN SEIDEL

Das hier muß das Allerheiligste sein: In dem kleinen Raum wechselt das Licht dramatisch von hell zu dunkel und zurück. In der Mitte steht auf einem Sockel eine gläserne, quadratische Vitrine. Darin liegt, auf ein dunkelrotes Samtkissen gebettet, des Unternehmens Kern: ein kleines Papiertütchen. Nicht irgendein Papiertütchen selbstverständlich, sondern das Papiertütchen schlechthin. Das erste Papiertütchen, in das Doktor August Oetker 1891 sein neues Backpulver „Backin“ gefüllt hat. Neben der Preziose, mit der die Oetker-Familie ein Weltunternehmen schuf, steht der überlieferte Ausspruch des glücklichen Erfinders, Oetkers Heureka: „Da liegt Gold!“

Daß Experten in Oetker senior weniger den begnadeten Erfinder des Backpulvers als vielmehr seinen genialen Vermarkter sehen – wer will es bei dieser Inszenierung wirklich wissen? Backpulver gab es zuvor auch schon in den USA – nur halt nicht in diesem praktischen 20-Gramm-Beutelchen, genau die für 500 Gramm Mehl notwendige Menge. Dr. Oetker wurde die Marke, der – zunächst nur die deutsche – Hausfrau vertraute. Was später die Einführung immer neuer Produkte unter dem Firmen-Logo erleichterte. „Die Marke ist irre viel wert“, sagt August Oetker, Urenkel, des Gründers und Konzernchef, heute, „sie ist unser größter Unternehmenswert“

„Die Marke ist irre viel wert, sie ist unser größter Unternehmenswert“

Konzernchef August Oetker

Beziffern lasse sich das nicht. Aber ein Selbstläufer sei selbst eine Marke wie Dr. Oetker nicht. „Die Stärkung der Marke ist unser Heilmittel gegen die Ausdehnung des Discount, diese ‚World of Cheap‘“, sagt der Chef bei der Eröffnung der „Dr. Oetker Welt“ auf dem Firmengelände in Bielefeld. 50.000 Kubikmeter umbauter Raum sollen „den objektiven und subjektiven Abstand zwischen Marke und No Name“ wieder herstellen und vergrößern. 84 Mio. Euro jährliches Werbevolumen reichen offenbar nicht. Nun soll der Planet Pudding helfen gegen ständige Marktanteilsverluste der Billig-Produkte von Aldi, Lidl und den anderen Discountern. Ein Joghurt für acht Cent und eine Pizza für 45 Cent „können mit Qualität nicht mehr viel zu tun haben“, ärgert sich der Firmenchef.

Drei Jahre lang wurde der alte „Puddingpulverbau“ von 1914 entkernt und umgebaut, um daraus eine Art Markenkathedrale zu machen. Rechts und links blieben die roten Backsteingebäude stehen, in der Mitte öffnet sich eine riesige Glaswand. Dahinter befindet sich für Lieferanten, Geschäftspartner und Back-Freunde – ja, was eigentlich? Ein Oetker-Museum soll es nicht sein, „wir wollen doch nicht im alten Puddingpulverstaub ersticken und unsere Vergangenheit feiern“, heißt es, „wir sind schließlich ein modernes Unternehmen“.

Doch genau zwischen diesen beiden Polen, der Betulichkeit aus den Zeiten von Wirtschaftswunder und Freßwelle sowie einer in mehr als 20 Ländern tätigen Food-Company des 21. Jahrhunderts, wandelt

Oetkers Autostadt für Back- und Puddingpulver. Trotz High Tech bei der Firmen- und Produktpräsentation, trotz Call Center mit Anbindung zur Versuchsküche, entweicht dem Besucher immer wieder ein „Ja, damals“.

Nicht nur, weil so vielen noch „Marie-Louise Haase, Leiterin der Dr. Oetker-Versuchsküche“ aus der Jahre währenden Fernsehwerbung in den Köpfen herumspekt. Frau Haase kochte noch beengt unterm Dach, für Besucher völlig ungeeignet. Die jetzige Leiterin Kerstin Buchholz hat fast eine ganze Etage für sich, hell und mit den neuesten Herden und Öfen aller wichtigen Hersteller zur Verfügung. Hier gibt es künftig auch für 40 bis 50 Euro Gebühr Kurse und Seminare. Anmeldungen nimmt die Versuchsküche ab kommende Wochen entgegen.

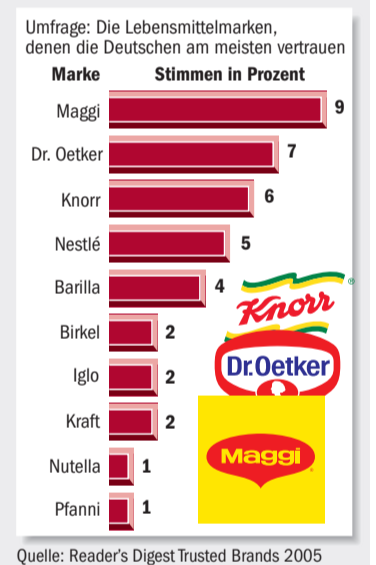
Im Entree begrüßen den Besucher an vier Säulen sozusagen die vier Unternehmer-Säulen in Foto, Zitat oder Werbung. Neben dem Gründer auch dessen Nachfolger Richard Kaselowsky, dem Kritiker seine Zusammenarbeit mit dem Nazi-Regime vorwerfen. Oetker war „NS-Musterbetrieb“. Das Unternehmen hatte noch im vergangenen Jahr Unterstützung oder Interviews für ein Buch über Dynastie verweigert, in dem diese Periode behandelt wurde.

Unverfänglicher die Säule daneben, mit dem noch heute aktiven Patriarchen Rudolf-August. Pausbackige Sechziger-Jahre-Kindlein aus der Werbung lächeln den Besucher an, daneben das Rezeptheft „Zufriedene Mienen danken es Ihnen“. Ja, damals.

Rudolf-August Oetker – als Pfennigfuchser bekannt, der abends in den Büros einhändig das Licht abdrehte – hat das neue Walhalla der Küchenhelferlein noch gar nicht gesehen. „Aber er hat mehrfach gefragt, was es denn kostet“, sagt sein Sohn (61) grinsend, dessen Säule daneben steht. Der nennt, entsprechend der Familientradition selbstredend keine Summe, sondern spricht von einem „zweistelligen Millionbetrag“.

Fabrikbesichtigungen sind aus hygienischen Gründen schon lange nicht mehr erlaubt – deshalb erlebt der Besucher die Produktion beim Rundgang um die alten Maschinen herum multimedial über riesige Bildschirme. Dort, wo ein Rührkuchen entsteht, wird der Raum entsprechend „beduftet“. Etwas weiter zeigt die steigende Dauerwerbesendung überdimensionale und begehrtbare Produktpackungen. In der Abteilung „Gugelhupf“ hängen Formen aus verschiedenen Epochen an der Wand – drinnen laufen alte Werbespots in Schwarzweiß. Wer hinter der Glasfassade über die Treppe ins oberste Stockwerk steigt, entdeckt unter den „Schätzchen aus dem Firmenarchiv“ neben einem Kolonialwarenladen auch drei alte Vertreterautos aus den 30er Jahren, dereinst noch von Rudolf-August gesteuert. Und in Vitrinen liegen – ja, damals – Sammelbildchen und werbliche Bildergeschichtchen, bei denen es immer nur um das eine geht – um den Königssohn auf Brautschau. Der heiratet die „Jungfrau, die den Kuchen bäckt, der ihm am allerbesten schmeckt“. Denn: „Als weiser Mann, trotz seiner Jugend, schätzt er vor allem Hausfrauengut“.

## Guter Ruf

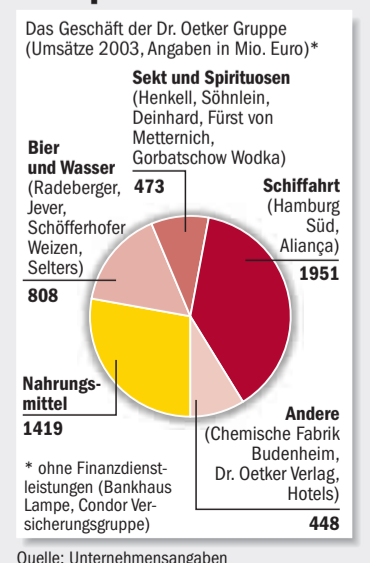


## Eintritt frei

Im ersten Jahr ihres Bestehens erwartet die Dr. Oetker Welt rund 10 000 Besucher. Der Eintritt ist – nach Anmeldung – frei. Montags bis donnerstags gibt es jeweils um 10 und 14 Uhr Termine für Gruppen zwischen fünf und 50 Personen. Freitags sind die Einzelbesucher dran. Für Kochseminare in der Dr. Oetker Versuchsküche, die zwei bis drei Stunden dauern, wird eine Teilnahmegebühr von 40 bis 50 Euro fällig. Im Shop bietet das Unternehmen alle 350 Produkte aus dem deutschen Sortiment, allerdings zum normalen Ladenpreis. Anmeldungen unter Tel. 01803/3242526 oder [service@oetker.de](mailto:service@oetker.de).

Weitere Informationen [www.oetker.de](http://www.oetker.de)

## Backpulver und Schiffe



\*Bei allen Preisen handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen von HP inkl. MwSt., gültig zur Zeit der Drucklegung. Störungs- und Gewährleistung, Preise beziehen sich auf die spezifizierten Beschreibungen, bei den Abbildungen sind Abweichungen möglich. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, das Intel Inside Logo, Intel Centrino, Intel Centrino Logo, Intel Xeon, Pentium und Pentium D, Knorr, Siemens, Intel SpeedStep und Celeron sind eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und weiteren Ländern. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Die sogenannten „Backin“- oder „Puddingpulverbau“-Marken sind eingetragene Marken der Dr. Oetker Gruppe. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. © 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.